



Sammlung Theaterzettel

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua

Schiller, Friedrich

28.09.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 28. September 1903.

G. Vorstellung im Abonnement **A.**

Neu einstudiert:

Die Verschwörung des Fiesko zu Genua.

Ein republikanisches Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Regisseur: Hugo Walter.

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua	Hermann Jacobi.
Gianettino Doria, Neffe des Vorigen	Karl Neumann-Hoditz.
Fiesko, Graf von Lavagna	Franz Ludwig.
Berrina	Karl Ernst.
Bourgognino	Georg Köhler.
Calcagno	Hans Aussfelder.
Sacco	Paul Tietzsch.
Graf Lomellino, Gianettino's Vertrauter	Philipp Weger.
Romano, ein Maler	Alfred Möller.
Julia, Gräfin Imperiali, Nichte des Dogen	Lucie Döhl.
Leonore, Fiesko's Gemahlin	Toni Wittels.
Bertha, Berrina's Tochter	Helene Burger.
Rosa	Julie Breisch.
Arabella	Elfa Eckelmann.
Ein Deutscher der herzoglichen Leibwache	Richard Eichrodt.
Bibo	Alexander Köfert.
Afferato	Gustav Kallenberger.
Zenturione	Emil Banderstetten.
Diener des Fiesko	Eduard Zschmann.
Muley Hassan, ein Mohr	Christian Eckelmann.
Erster	Emil Hecht.
Zweiter	Hugo Boissin.
Dritter	Georg Harder.
Erste	Felix Krause.
Zweite	Karl Loberg.

Gäste. Nobili. Wachen. Bürger. Soldaten. Bediente. Pagen. — Schauplatz: Genua. — Zeit: 1547.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 1/2 7 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 3. Akte findet eine größere Pause statt.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitze im II. Parkett	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parkett	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Galerieloge	1.— " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerie	1.— " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Dienstag, den 29. September 1903. **G.** Vorstellung im Abonnement **C.**

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.